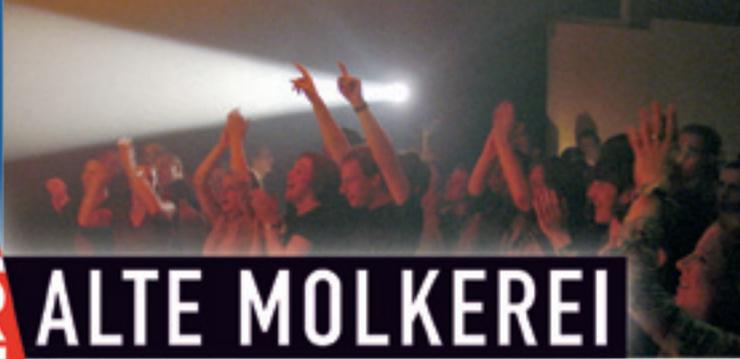


**KUL
TUR
ORT**



ALTE MOLKEREI

...immer besser als Fernsehen!

Januar bis Juli 2013



www.alte-molkerei.info

Sugar Spin - Band

Fr., 11.01.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 10 EUR VVK, 12 EUR AK

Das deutsch-niederländische Quartett SUGAR SPIN um die gebürtige Bocholterin Jasmin Hagemann bewegt sich irgendwo zwischen Groove – Jazz – Latin – Funk – Pop und will sich bewusst nicht in eine Kategorie einordnen.

Die Vermischung verschiedenster Stilrichtungen steht im Vordergrund und ist Grundlage für den variablen Sound der Besetzung mit Fender Rhodes, E-Bass, Drums und Gesang.

Jasmin Hagemann erhielt in jungen Jahren zwei goldene Schallplatten, tourte als Big Band-Sängerin durch Südostasien und Osteuropa und ist trotz ihres jungen Alters bereits einige Jahre als Dozentin am ArtEZ Conservatorium Enschede tätig.



Jasmin Hagemann's Stimme zieht sich dabei als roter Faden durch das Repertoire und überrascht mit klanglicher Vielfalt. Gegründet wurde das Quartett im Sommer 2007 am ArtEZ Conservatorium in Enschede, Niederlande. Dank der verschiedenen musikalischen Hintergründe der Musiker (von Blas- und Sinfonieorchester über Disco und Rock bis Big Band und Modern Jazz) ist ihre Musik ein Schmelztiegel verschiedener Stile und Sounds, der sich langsam entwickeln konnte und sich stetig erneuert.

Trotz des relativ jungen Altersdurchschnitts sind die vier Musiker als Künstler und auch als Dozenten keine unbeschriebenen Blätter mehr. So gewann der Schöppinger Schlagzeuger Rüdiger Wolbeck bereits zweimal den Solistenpreis beim Nationalen Big Band Concours in den Niederlanden und tourte mit dem Glenn Miller Orchestra.

Der niederländische Bassist Ruben de Wilde doziert ebenfalls an dieser Musikhochschule nahe der deutschen Grenze, leitet an der Muziekschool Twente die Pop- und Rockabteilung und hat sich als Bassist einen Namen weit über die holländische Grenze hinaus gemacht.

Pianist Timo Dresenkamp teilte die Bühne bereits mit vielen Größen der Jazzwelt und arbeitet zurzeit an einer Doktorarbeit über die Philosophie der Jazzmusik.

Die Musik von SUGAR SPIN ist so vielseitig wie ihre Musiker selbst. Ein bisschen verrückt, ein bisschen süß, ziemlich bunt – und immer geschmackvoll. So wie gute handgemachte Zuckerwatte einem den Tag versüßt... ohne zu kleben!

www.sugar-spin.com

Basso v Stiphaut - Aftershow

Sa., 12.01.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 13 EUR VVK, 16 EUR AK



Daniel Basso und Mirko van Stiphaut stellen ihr neues Programm „Aftershow“ vor. Die beiden Mitbegründer der „Popolski Show“ - zeigen sich jetzt von Ihrer privaten Seite.

Jenseits der großen Bühne geht es bei „Aftershow“ darum, die Grenzen der „klassischen“ Duobesetzung auszuloten. Von puren Akustiksongs bis hin zu elektronischen Tracks bieten die beiden virtuosen Multiinstrumentalisten ein breites Spektrum von Jazz, Pop bis hin zu Funk´n Soul, eingebettet in ein multimediales Bühnenkonzept.

„Wir machen genau die Musik, die uns selber Spaß macht, erzählen Geschichten aus unserem Musikeralltag und unterhalten dabei unser Publikum“.

Zu hören sein werden neben eigenen Songs auch eigenwillige und originelle Coverversionen sowie skurrile „Nebenprodukte“ der „Popolski Show“, wobei im Vordergrund immer Improvisation und Spontanität stehen.

Daniel Basso - Gesang, Trompete, Rhodes, Harp, Loops, Beatbox

Mirko van Stiphaut - Gitarren, Backing Vocals, Bass, Loops, Computer

www.basso-stiphaut.de

Lax Alex Contrax - Ska-Band

Fr., 18.01.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 12 EUR VVK, 14 EUR AK



Der Spaß an der Produktion ist dem Album anzuhören, denn LAX ALEX CONTRAX machen Feierabend mit musikalischen Zugeständnissen an die mediale Außenwelt. Das Resultat ist ungeahnte Spielfreude, bei der die neun Mann starke Besetzung voll zur Geltung kommt.

Sowohl musikalisch als auch textlich ist ‚FeierAbend‘ von neuer Kompromisslosigkeit geprägt. Thematisch zwischen politisch, albern und nachdenklich, vereint das Album den Lax Alex-typischen Stilmix von Ska, Rock, und Reggae. Diesmal wird aber kein gemeinsamer Nenner in den Songs gesucht, sondern die Besonderheiten der verschiedenen Stile werden kompromisslos ausgespielt.

Lax Alex Contrax feiern den Release ihres vierten Studio-Albums ‚FeierAbend‘. Grund genug kräftig abzufeiern, denn wer die Konzerte der sprichwörtlichen „FeierAbend-Band“ Lax Alex kennt, weiß was ihn erwartet. Ein SKA-Rock Brett der Extraklasse garniert mit lässigen Reggae-Ausflügen.

Nach einer langen, bewegten Biografie, auf die in einigen Songs mit einem Augenzwinkern angespielt wird, konzentrieren sich LAX ALEX CONTRAX auf das einzig Wichtige: Musikmachen... „Wir feiern euch, ihr feiert uns, wir feiern den Abend, jetzt ist FeierAbend!“

www.laxalex.de

Die Prüttsitzungen 2013

LEIDER AUSVERKAUFT!

Samstag, 26. Januar 2013

Freitag, 01. Februar 2013

Samstag, 02. Februar 2013

Einlass jeweils 19.30 h



„Ja, wir wollen wieder...“

Termine für die 9te Prüttsitzung vormerken.

Wie in jedem Jahr treffen wir uns am Sonntag nach der letzten Sitzung, räumen auf und packen weg und dann kommt die Frage aller Fragen... machen wir weiter und wer macht mit! - Ja, wir machen es wieder.

www.pruettsitzung.de

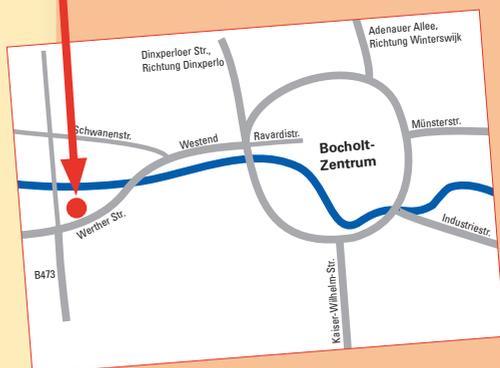
Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich am Gebäude an der Werther Straße in Bocholt - vorne sieht man das chinesische/mongolische Restaurant. Gegenüber der „musicool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.



KULTUR ORT ALTE MOLKEREI



Textkaffee und Kuchenmusik

Bocholter Bühne

Kaffee, Kunst und Kuchen –
ein Sonntagsnachmittagsvergnügen
der ganz besonderen Art

Erster Aufzug. Wir befinden uns in einem mit Kaffee, Kuchen und allerlei Zierrat geschmückten Saal. Das Wetter ist schön und drinnen herrscht gespannte Erwartung. Leise Musik ertönt. Das Spektakel kann beginnen.

Sonntag, 10. Februar 16 Uhr
Boris Vian
Herzausreißer - Eine Hommage

Sonntag, 10. März 16 Uhr
Gabriel Garcia Marquez
Unglaubliche Geschichten

Sonntag, 21. April 16 Uhr
Franz Kafka
Wie könnten Narren müde werden

Sonntag, 19. Mai 16 Uhr
Giorgio Manganelli
Unterhaltsame Miniromane

Sonntag, 16. Juni 16 Uhr
August Strindberg
Vor der Premiere - hinter der Kulisse

Drei Menschen treten auf

ERSTER MENSCH

Wann treffen wir drei uns das nächste Mal
Bei Regen, Donner, Wetterstrahl?

ZWEITER MENSCH

Wenn der Wirrwarr ist zerronnen,
Schlacht verloren und gewonnen.

DRITTER MENSCH

Noch vor Untergang der Sonnen.
Sonntag 16 Uhr soll's sein.
Eher läßt man uns kaum rein.

ERSTER MENSCH

Wo der Ort?

ZWEITER MENSCH

Die alte Molkerei in Bocholt. Dort!

DRITTER MENSCH

Da zu hören hehre Kunst
Da im satten Kaffeedunst.

ZWEITER MENSCH

Auch hört' ich, dass's nichts kostet, das Billett!
Jedoch 'ne kleine Spende fände das Ensemble nett.

ERSTER MENSCH

Ich komme, Mensch.

ALLE

Kunst ist Kunst, und Kunst ist schön.
Wirbelt durch Nebel und Wolkenhöhn!

Sie gehen ab.

Ships Ahoy! & haltBar

Sa., 16.02.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse

homegrown



Ships Ahoy! aus Münster, das ist eine Schute, bestehend aus einer Crew mit einer Gallionsdame und vier Kaventsmännern im sitzenden Alter. Nach kurzer Docklage einschließlich Neuvertauung, segeln sie nun seit zwei Jahren im stetigem Nordwind durch gitarrenlastige Gefilde.



Mit einer Mischung aus rauchigem Grungecore und klarem Hardcore-Punk ist dabei an Flaute nicht zu denken. Es wird gedrillt, was der Mast hält. Stürmische Zeiten kommen auf die Hörenden zu, aber die allgegenwärtige Handbreit Rum über'm Kiel wird auch die letzte Landratte überzeugen.

„**Haltbar**“ steht nicht nur für das Haltbarkeitsdatum, sondern auch für harte, rythmische Gitarrenriffs, abgerundet durch ruhige, melodiose „Break In’s“.

Doppelgesang und Backingvocals wechseln sich mit intensiven Screamopassagen, sowie prägenden Refrains.

Die 5 Mitglieder der Band haben sich einer Mischung aus Pop-Punk, Emo und Hardcore verschrieben. Hierbei dominiert jedoch kein Genre, da aus jedem Stil Elemente einfließen. Schnelle punkige Schlagzeugparts, gepaart mit taktvollen Doublebass-Akzenten, emotionale als auch politische Texte und eine mitreißende Bühnenshow definieren die unverwechselbaren Songs.

Ende des letzten Jahres erschien das Debütalbum „friends stay forever“.

<http://de.myspace.com/finestpunkcore>

Tina Teubner „Aus dem Tagebuch meines Mannes“

Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis

Sa., 23.02.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 14 EUR VVK, 16 EUR AK



„Wenn ich nicht einschreite, dann muß ich befürchten, dass mein Mann nahtlos von der Pubertät in den Altersstarrsinn durchgleitet.“

Bei Tina Teubner muss man mit allem rechnen. Auch mit dem Schönen. Und mit der Wahrheit. Denn Tina Teubner wäre nicht so wahrhaftig, wenn sie nicht so unsachlich wäre. Und nicht so komisch, wenn sie nicht aus dem prallen Leben schöpfte. Sie ist ihm verfallen: dem Leben und – Pubertät hin, Altersstarrsinn her – sogar ihrem Mann.

Virtuos, anrührend, parteiisch, mutig und politisch völlig inkorrekt: Tina Teubner ist wahrscheinlich die einzige Angela Merkel-Imitatorin, die besser Geige spielt als Michael Glos (womöglich sogar besser als Ursula von der Leyen).

www.tinateubner.de

Vernissage Bärbel Langner

So., 24.02.13

Dauer 15 h - 18 h

Eintritt frei



Von Bleistift über Aquarell kommend, fühlt sie sich zwischenzeitlich bei Acryl, Kreide, Kohle und Tusche am wohlsten. Harmonie von Material, Form und Farben sind ihr wichtig. Auf Papier, Leinwand, Edelstahl oder Ton, experimentieren, das freudige Zusammenspiel der Farben zulassen, um später die Details auszuarbeiten findet sie interessant, macht ihr Spaß und bietet viele Ideen, Neues zu gestalten.

Die Schönheit des Objekts steht für sie im Mittelpunkt. Bringt diese eine innere Saite zum Klingen, rührt, bewegt, erfreut oder entspannt den Betrachter, so ist ihr Ziel erreicht. Nach zahlreichen Ausstellungen gründete sie das Atelier „KunstWerk5“ in Werth.



Die Werke sind zu jeder Veranstaltung in der Alten Molkerei zu besichtigen.

Bärbel Langner geboren im Juli 1964 in Ulm, Baden-Württemberg.

Über Hamburg, Potsdam und einer kurzen Rückkehr ins Schwabenland nach Stuttgart ist sie mit ihrer Familie in Werth bei Bocholt 2003 sesshaft geworden. Hier hat sie die Ruhe gefunden, um ihrer langgehegten Leidenschaft Raum zu geben: der Malerei.

www.kunstwerk5.de



The Hamburg Blues Band

30th Anniversary "Friends For A LIVEtime"

featuring Maggie Bell & Miller Anderson

Fr., 01.03.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: 22 EUR VVK, 25 EUR AK

30 Jahre St. Pauli Blues! Seit nunmehr 3 Jahrzehnten touren fünf Typen durch überfüllte Clubs, die mit zum Besten gehören, was die europäische Bluesszene zu bieten hat. Die Hamburg Blues Band steht für intensiven, clever arrangierten und live umwerfenden Roots Blues der regelmäßig Puristen ins mentale Wanken bringt.

Denn die Truppe um den oft mit Joe Cocker verglichenen Sänger Gert Lange, vermengt brettharten Gitarren-Bluesrock so spielfreudig wie traditionsbewusst mit Soul, Psychedelic, Rhythm & Blues, Boogie & sogar Ausflüge in Jazz Gefilde.



„The Queen Of Rock From Scotland“, Maggie Bell gehörte in der 70ern mit Ihrer Band „Stone The Crows“ zu den Top-Acts der Rockfestivals & in den USA feierte man sie als die britische Antwort auf Janis Joplin. Sie arbeitete in ihrer ellenlagen Karriere u.a. mit Größen wie Rod Stewart, Jimmy Page, Eric Burdon und war 15 Jahre bei dem Label von Led Zeppelin unter Vertrag. 2007 luden sie Robert Plant, Jimmy Page und John Paul Jones als Gastsängerin zu dem legendären Led Zeppelin Reunion Konzert in London ein.

Gitarrist, Sänger, Songwriter und Woodstock Veteran Miller Anderson, der schon seit den 60ern mit allen Top Bands der internationalen Musikszene spielte, kam 1965 von Schottland nach London und spielte zunächst mit dem späteren Mott the Hoople Frontman Ian Hunter zusammen. 1968 wurde er Mitglied der Keef Hartley Band mit dem er fünf Alben als Songwriter, Gitarrist und Leadsänger aufnahm. Die Band trat 1969 bei dem legendären Woodstock Festival auf.

Miller war ebenso Mitglied bei Savoy Brown, Stan Webbs Chicken Shack, Mountain, T-Rex, Donovan, der Spencer Davis Group, Mick Taylor, Roger Chapman und Jon Lord. Er spielte als Gastmusiker u.a. auch mit Deep Purple und ist auf deren Live CD/DVD vertreten, die 1999 in der Royal Albert Hall mitgeschnitten wurde. Mit der eigenen Band tourt er seit Jahren durch ganz Europa und seine diversen Soloalben erhielten großartige Kritiken, so erlangte z.B. das Album "Chameleon" aus dem Jahr 2008 im Magazin Good Times den Titel "Album des Jahres".

Die Kombination von drei Lead-Sängern – Gert Lange's starker Blues und Rockröhre, den herausragenden Stimmen von Maggie Bell & Miller Anderson - unterstützt von der famosen Rhythmustruppe Wallbaum/Becker (Spooky Tooth, Lake, Westernhagen, Interzone, Chuck Berry) dürfte auf der Szene zur Zeit einzigartig sein Auch nach 30 Jahren ist die Hamburg Blues Band immer wieder für Überraschungen gut & präsentiert ihren ganz eigenen Sound fernab jeglicher Klischees. Auf der „Friends For A LIVEtime“ Tour erwartet das Publikum ein musikalisches Feuerwerk mit echten Typen und Originals, die diese unsterbliche Musik leben oder sogar selbst mit kreiern haben.

www.hamburgbluesband.de

Bocholter Bühne „Impromatch“

Der theatralische Dauerbrenner der Bocholter Bühne

**Bocholter
Bühne**

So., 03.03.13, So., 07.04.13, So., 05.05.13, So., 02.06.13, So., 07.07.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: mindestens 4 EUR und maximal 7 EUR, den Preis entscheidet „der Würfel“

Karten nur an der Abendkasse

Das erste Bocholter Improvisationsmatch bestritt die Bocholter Bühne bereits vor 15 Jahren. Am 27.11.1997 spielte Wacker Panneköppe gegen Tempo Rotze piepen.

Seit dem Einzug in den Kulturort „Alte Molkerei“ ist das Impromatch ein gern gesehener **Dauerbrenner**. Denn das Publikum entscheidet, was es sehen will und vor allem, was die SpielerInnen darstellen sollen.

Es gibt **Rätselspiele** mit selbstständigen Händen oder das **Mörderspiel**, in dem nur durch **Pantomime** Beruf, Tatwaffe und Tatort dargestellt werden oder **Wechsel der Gefühle** oder **Wachsen und Schrumpfen** und noch viel mehr...

Jedes gespielte Stück ist eine nicht wiederholbare Premiere!

Feiern Sie also mit uns!



Das Publikum wirft mit Socken auf **liebrende Assistentinnen**, um den Sieger zu küren und ist auch für die akustische Atmosphäre verantwortlich, wenn dem **Pianisten (Christoph Spangemacher!)** mal der Saft ausgeht.

Szenenfoto: Das kotzende Kamel auf dem fliegenden Teppich

Ein Eintrag im Gästebuch der Molkerei: „Impromatch war absolut genial, **besser als Schillerstraße und Frei Schnauze zusammen!**“

Lehnen Sie sich also nicht zurück - seien sie dabei - zählen sie sie an 5,4,3,2,1 LOS!

Weitere Infos auf:

www.bocholterbuehne.de

Nito Torres „Weiberabend“

Fr., 08.03.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 8 EUR VVK, keine Abendkasse



Der Siegburger Kabarettist, Schauspieler und Musiker Nito Torres präsentiert mit dem Weiberabend sein drittes Kabarett-Programm. Es ist ein persönliches Programm.

Denn das kann er am besten: authentisch und augenzwinkernd über sich erzählen. Denn wer mit fünf Frauen (davon vier hungrige Töchter) zusammen lebt, der weiß worum es an Weiberabenden geht und der weiß auch bei welcher Musik die Mädels feiern. Ein abwechslungsreiches Musik-Kabarett mit Prosecco, Schokolade und Lieblingsliedern.

Warum tanzen Männer nicht miteinander zu ihren Lieblingsliedern vor der Wohnzimmerschrankwand? Was ist der Unterschied zwischen einem Hirnohr und einem Herzohr? Und warum können Männer eigentlich nicht Freundinnen sein?

Nito Torres hat ein Laster. Er liebt Frauen! Aber nicht einfach nur so, er mag einfach alles an Frauen: Frauengespräche, Frauenfreundschaft, und vor allem Frauenmusik.

Und davon gibt es eine Menge zu hören: Von Cindy Lauper bis Beyonce, von Elvis bis ABBA.

Ein Abend über Sehnsucht, echte Freundinnen und Lieblingsfilme. Ein Abend mit Treuegeschenken und Schokobrunnen. Über das lange Warten vor dem Telefon, über Dachboxen, digitale Herrenhandtaschen und andere Katastrophen der männlichen Kommunikation.

Virtuos verbindet Nito Torres die Genres in seinem Musik-Kabarett und bleibt dabei immer liebevoll, intelligent und ganz nah dran an den Frauen.

Begleitet von Many Miketta am Bass und Roland Miosga am Klavier feiert er seinen ganz eigenen Weiberabend. Und alle feiern mit. Auch die Männer.

www.nitotorres.de

Errorhead - Organic Pill

Fr., 15.03.13

Einlass ab 20 h, Beginn ca. 21 h

Eintritt:

12 EUR VVK, 14 EUR AK, erm. 8 EUR

Vier Ausnahmemusiker präsentieren ihre Grooverock und Ihre brandneue CD „Organic Pill“ bei uns.

ERRORHEAD: Marcus Deml (git), Frank Itt (b), Zacky Tsoukas (dr), Andrew Graeser (voc)

Marcus Deml wurde vom Amerikanischen Guitar Player Magazin zu einem der besten Gitarristen der Welt gekürt, und bekam von Joe Satriani + Toto Gitarrist Steve Lukather in der Hall of Fame den „Guitar Hero“ Award verliehen.

Dass es sich bei Mr. Errorhead nicht um einen selbstverliebten Guitar-Hero handelt, sondern um einen Musiker, der sich und seinen Stil auf die unterschiedlichsten Künstler einstellen kann, zeigt sich schon an der Liste der Musiker, mit denen er im Laufe seiner Karriere zusammen gearbeitet hat.

Saga, Nena, Simon Collins, das Rödelheim Hartreim Projekt, Snap, Rick Astley oder Grooveminister sind nur einige von denen, die das Talent des Gitarristen zu schätzen wissen.

www.errorhead.com

Workshop mit Marcus Deml

Sa., 16.03.13

Von 12 h - 15 h

Teilnahmegebühr 30 EUR

maximal 25 Teilnehmer

Karten nur in der Touristinfo

Intensiv-Workshop mit Mr. Errorhead: Marcus Deml

Melodic Phrasing

Bending & Vibrato

different Picking and Fretting techniques

Sequences and Soundscapes...

Mitzubringen sind eigene Gitarren und Anschlusskabel!



Stefan Waghubinger „Langsam werd´ ich ungemütlich“

Gewinner des Kabarettpreises „Das Schwarze Schaf vom Niederrhein 2012“

Sa., 16.03.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 12 EUR VVK, 14 EUR AK



Stefan Waghubinger ist Österreicher, lebt aber seit 20 Jahren in Stuttgart. Geboren ist er vor 44 Jahren in Steyr in Österreich. Österreich kennt man ja, weil Mozart dort her kommt und Hitler und es dort eine lustige Sprache gibt.

Mit seinem Soloprogramm: „Langsam werd ich ungemütlich“ entführt er den Zuschauer in eine abgründige Gedankenwelt.

Dabei tut er so, als ob er früher gemütlich gewesen wäre, dabei war er nur langsam. Zum Glück ist er das immer noch, so bleibt genug Zeit um sich Fragen zu stellen. Werden Leute die sich Schönheitsoperationen nicht leisten können, bald alt aussehen?

Egal, welche Fragen Sie umtreiben: Dieser Kabarettist findet immer eine Antwort, die alles noch schlimmer macht! Dabei vermischen sich tiefschwarzer Humor und österreichischer Akzent mit schwäbischer Bescheidenheit und deutscher Gründlichkeit.

„Jammern auf höchstem (Bildungs-)Niveau.anbetungswürdig und zum Niederknien.“ sagte Ottfried Fischer in seiner Laudatio zum Gewinn des Goldenen Stuttgarter Besens 2011.

www.stefanwaghubinger.de

Acoustic Night mit Fragments Of Life & Dorisson

Sa., 30.03.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt:

10 EUR VVK, 12 EUR AK, erm. 7 EUR



Fragments Of Life

Amir Nasr (guitar) & Joël Mozes van de Pol (saxophone)
Was wäre Musik ohne Raum? Was wäre der Klang ohne Zeit? Auf der Suche nach dem reinen Klang ihrer Musik machen sich der Gitarrist Amir Nasr und der Saxophonist Joël Mozes van de Pol auf die Reise. Im Gepäck haben sie Bilder voller szenischer und musikalischer Assoziationen.

Das Duo entführt den Zuhörer in eine ferne, melancholische Traumwelt, taucht tief in fremde Kulturen ein und erzählt von ihren vergangenen Reisen in unbekannte Länder. Gleich der Entdeckung der Langsamkeit entschleunigt ihre Musik. Die Töne zerfließen wie butteriger Baklava auf der Zunge, haften zuweilen wie süßer Sirup im Gehör und betören die Sinne durch musikalische Extrakte aus 1000 und einer Nacht - geschmackvoll gewürzt mit den Ingredienzien Jazz und Klassik.

Nasr und van de Pol bedienen sich dieser klassischen Genres, um sie doch weit hinter sich zu lassen und eine Klangmagie zu erzeugen, die zwischen Realität und Traum changiert und sich ganz einer nahezu filmischen Sinnlichkeit und Poesie verschrieben hat.

www.sezom.de

www.amirnasr.info

Dorisson - Live Acoustic Duo

Netty Driessen ist eine in den Niederlanden geborene Sängerin/Songwriterin und Bassistin. Einige Jahre war sie Sängerin und Bassistin eines bekannten holländischen Bluesrock-Trios, war am Songwriting beteiligt und absolvierte unzählige Live-Shows mit dieser Band.



2002 gewann sie als Solokünstlerin den Preis als „beste Musikerin“ in der Kategorie Sänger/Songwriter des „Grote Prijs Van Nederland“. Nach diesem Erfolg nahm sie als aktive Künstlerin eine längere Auszeit von der Musikszene und half gelegentlich anderen Bands als Sängerin und Bassistin aus. Zur Zeit lebt Netty in Deutschland und arbeitet mit dem Essener Pianisten und Keyboarder Art Van Saar unter dem Namen DORISSON zusammen.

Art Van Saar ist in Saarbrooklyn („Saarbrücken“) geboren, in Bayern („Passau“) aufgewachsen und lebt heute in Essen im Ruhrgebiet. Er spielt seit dem neunten Lebensjahr Klavier und hatte mit siebzehn Jahren das Glück auf den Pianisten, Komponisten und Lehrer Elmar Raida zu treffen, der ihn in die Welt des Blues und Jazz einführte.

www.myspace.com/dorisson

Vernissage Klaus Dragon

So., 14.04.13

Dauer 15 h - 18 h

Eintritt frei

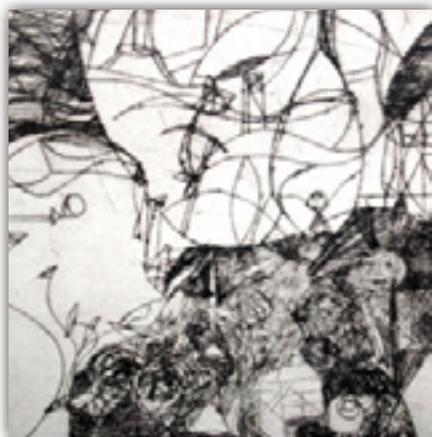


Der Künstler Klaus Dragon wurde 1942 in Liegau-Augustab- bad/Sa. geboren und lebt und arbeitet zurzeit als freier Grafiker in Raesfeld.

Sein Studium absolvierte er in Dortmund und Münster. Neben der Arbeit im Schuldienst beschäftigte er sich intensiv mit Zeichnungen, Aquarellen und Radierungen.

2005 richtete er sich eine eigene Kupferdruckwerkstatt mit Radierpresse ein. Diverse Ausstellungen in der Region, u.a. in Borken, Emmerich, Raesfeld, Schermbeck, Winters- wijk (NL) wurden bereits ausgerichtet.

Die Werke sind zu jeder Veranstaltung in der Alten Molke- rei zu besichtigen.



Jan Jahn „In 10 Schritten zum Weltretter“ Musik & Kabarett

Sa., 20.04.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 12 EUR VVK, 14 EUR AK



Das politische Kabarett macht es sich natürlich immer leicht. Meckern kann schließlich jeder. Höchste Zeit für konkrete Lösungsvorschläge! Doch wo anfangen, wenn es um so etwas Kompliziertes wie die Weltrettung geht?

Der Hamburger Musiker und Kabarettist Jan Jahn hat sich deshalb von Greenpeace die zehn wichtigsten Maßnahmen nennen lassen, wie jeder von uns ein Weltretter werden kann. Und die werden jetzt gnadenlos in Wort und Lied unters Volk gebracht.

Mit klassischem Musik-Kabarett hat „In 10 Schritten zum Weltretter“ allerdings so viel zu tun wie AC/DC mit den Wildecker Herzbuben. Denn Jan Jahns Lieder sind zwar oft durchzogen von feiner Ironie, aber eben auch mal nachdenklich, mitsingtauglich und mitreißend. Nicht zuletzt dank der ökologisch korrektesten Band der Welt, die für gehörig Dampf sorgt.

www.janjahnmusik.de

Thomas Blug Band „Blug plays Hendrix“

Fr., 26.04.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: 18 EUR VVK, 20 EUR AK



Thomas Blug, einer der besten deutschen Rock- und Popgitarristen bringt seine Interpretationen von Hendrix´ Klassikern auf die Bühne.

Gerade ist eine Live CD und DVD dieser einmaligen Band mit dem Engländer David Reaman am Gesang, Reggie worthy am Bass und Wolf Simon am Schlagzeug erschienen.

Jeder Musiker dieser „All Star“-Besetzung hat seine eigene Beziehung zur Musik von Jimi Hendrix, aber gemeinsam lassen sie die Klassiker des größten Gitarrenhelden aller Zeiten mit neuer Energie aufleben.

Man darf sich auf einen ganz besonders leidenschaftlichen Abend freuen.

Wir sind stolz, eines dieser außergewöhnlichen Konzerte in der Alten Molkerei präsentieren zu dürfen - mit dabei: **Schlagzeug-Legende Manni von Bohr**

www.thomasblug.de

Übrigens:

Die Alte Molkerei ist bei facebook und twitter vertreten. Stets aktuell und schnell informiert sein. Sucht uns!

twitter 

facebook

Kraan „Diamonds“

Fr., 03.05.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 20 EUR VVK, 22 EUR AK



Man kann tausend blumenreiche Worte für diese fabelhafte Band finden und läuft dennoch Gefahr, dem Thema nicht gerecht zu werden. Oder aber man formuliert es kurz und knapp wie eine norddeutsche Tageszeitung, die Kraan nach einem Konzert in ihrer Stadt quasi den künstlerischen Segen erteilt: „Meister ihres Fachs, Virtuosen an ihren Spielgeräten und als Team ein überaus homogenes Gebilde – die Kraaniche gelten zu Recht als Inbegriff des guten Geschmacks.“

Besser kann man die Musiker Hellmut Hattler (Bass), Peter Wolbrandt (Gitarre, Gesang) und Jan Fride (Schlagzeug) nicht beschreiben.

Diese Klassifizierung trifft nicht nur auf die zurückliegenden vierzig Jahre, sondern uneingeschränkt auch auf ihr aktuelles Album Diamonds zu. Das belegen elf fabelhafte neue Songs, die auf wunderbare Weise frisch, entspannt und gleichzeitig elektrisierend klingen. Diamonds ist Kraan pur! Ein audiophiler Hochgenuss mit echtem Suchtpotential!

Die drei Kraan-Gründungsmitglieder treten seit 2010 ohne vierten Mann an. „Unsere Songs stammten immer schon überwiegend von Hellmut und mir“, erklärt Peter Wolbrandt, „Ich habe an meinen Ideen gebastelt, Hellmut an seinen, dann trafen wir uns in meinem Studio in Dortmund, um das Material zu sichten, zwischenzeitlich wurden uns von Jan ein paar Loops und Grooves aufgespielt, und das alles haben wir zu Kraan-Songs verarbeitet.“

www.kraan.de

Lanko & Bootlegs - „Tango meets Blues“

Sa., 04.05.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 10 EUR VVK, 12 EUR AK



Lanko ist eine international besetzte Musikformation, seit Gründung der Band im Jahre 2006 wächst die Fangemeinde stetig, denn der Mix aus bluesigen, jazzigen Eigenkompositionen und Interpretationen von legendären Songs von ebenso legendären Songwritern begeistert das Publikum ebenso wie die Interpretationen von finnischen Tangos aus der Heimat des Gitarristen und Sängers Kees Cuypers.

Am Kontrabass zu bestaunen ist Mr. Bert Thompson (USA), welcher schon zusammen mit Ray Charles, Dizzy Gillespie, Chet Baker, Lionel Hampton u.v.m. musizierte. Frank Schut, mit seiner unvergleichlichen Bluesstimme, spielt Gitarre und singt, Stefan Janßen (Nippy Noya) bedient das Schlagwerk und der aus Polen stammende Dave Tchorz mit Saxofon und Akkordeon wird besondere Noten dem abwechslungsreichen musikalischen Treiben beisteuern, letzterer auch bekannt als langjähriger Arrangeur und Orchesterleiter des unvergessenen Harald Juhnke.

Weitere Informationen, Videos und Hörbeispiele, unter anderem ein Feature vom WDR-Lokalzeit aus Duisburg, sind auf der Homepage zu finden.

www.lanko-music.de



Die **„Bootlegs“** spielen eigene Interpretationen von Blues-Rock-Klassikern aus den Sechziger bis Achtziger Jahren. Es finden sich Anklänge an Country und Soul, angereichert mit Zitaten aus der Rock-Geschichte. Gecovert werden unter anderem Albert Cummings, Buddy Guy, Alex Harvey und einige mehr, abgerundet mit Anleihen an Herman Brood und Thin Lizzy.

Die Bocholter Band gibt es seit 2009. Besetzung: Dieter Steentjes (Gitarre/Gesang), Günter Drißen (Gitarre), Klaus Meier (Schlagzeug), Thomas Siebe (Bass) und Funny van Hüh (Piano).

<http://bootlegs.npage.de>

Alte Molkerei Geburtstag - 12 Jahre Molke-Programm

u.a. mit dem Impromatch der Bocholter Bühne und „Yen“
Sa., 11.05.13
Einlass ab 18 h
Eintritt frei

Yen „Unplugged“ -
Schon am Mittag in der
Bocholter Innenstadt!
Utensilien: 3 Gitarren, eine
Holzkiste (Cajon), Mikro, Au-
tobatterie, Verstärker, Steh-
lampe und fahrbares Sofa.



Bocholter Bühne „Impromatch“ - Siehe Seite 11

Am Abend - live für lau in der Molke!

Achja, YEN spielen u.a. Songs des neuen Albums
(Release am 25.01.2013)

Im Jahr Eins nach dem prophezeiten Weltuntergang geht es – man reibt sich verwundert die Augen – doch weiter und eine Band hat sich mit einer ganzen Reihe von Vorsätzen und Botschaften für die Neuzeit im Gepäck auf die Reise gemacht, der Sonne entgegen zu ziehen. Getragen von abwechslungsreichen Gitarren, Laune machenden Grooves und der charismatischen Stimme ihrer Sängerin mit asiatischen Wurzeln, laden YEN ganz frech die gesamte Menschheit dazu ein, sie auf ihrem Weg „Into the Sun“ zu begleiten.

Den musikalischen Soundtrack in Richtung nach da oben liefert das Quartett um Namensgeberin und Frontfrau Yen auf dem entsprechend betitelten Album gleich mit und versammeln dort Hymnen zum Aufbrechen, Songs zum Durchhalten und Musik zum Ankommen. Und das nötige Rüstzeug für alles dazwischen.

Befreiung, Revolution, Liebe, Erlösung und die Suche nach einem neuen Bewusstsein für eine bessere Welt - das sind die Themen, mit denen wir uns unter anderem auch auf dem Album auseinandersetzen“, sagt die Band aus dem Großraum Heidelberg selbst. YEN sind eben „All Age Alternativ“

www.yen-music.com

Jahm - Rockband

Fr., 07.06.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 8 EUR

KARTEN NUR AN DER ABENDKASSE



Unkonventionelle Individualität, geniale Spontanität, kreative Professionalität.

Die vier Jungs aus Unna/Westf. prägen durch ihre Unterschiedlichkeit einen ungewöhnlichen, authentischen Stil aus Rock, Funk und Pop. Die Songs haben jeder für sich einen starken Charakter, den man nicht vergleichen will.

„When I’m gone“, kraftvoll interpretiert von Andy, der mit seiner Hammerstimme das Publikum in seinen Bann zieht. Alles rauslassen, jede Sekunde den Ton beherrschen: so wie Joschi, der mit ganz besonderer Mimik und fast schon versonnener Tiefe seine selbst komponierten Songs mit überraschender Sensibilität performed. Romantik trifft auf Hardrock.

Henne bearbeitet seine Drums mit inbrünstiger Konzentration, Rhythmus der ins Blut geht. Das ganze gepaart mit perfektem Timing, und den druckvollen präzisen Bässen, die Marc seinem Instrument entlockt. Die Jungs können so präzise improvisieren, dass man nicht auf die Idee kommt, dass sie sich erst vor 2 Jahren zu JAHM! zusammen gefunden haben:

Joschi, Andy, Henne, Marc treffen den Nerv von Fans zwischen Generationen, die englisch sprachige Livemusik lieben und sich nicht festlegen lassen, aber die Drums, Bässe und Vocals und vor allem Echtheit fühlen wollen, die nicht im Casting „entdeckt“ wurde sondern urban verwurzelt ist und die Nähe zu seinem Publikum ehrlich transportiert. (Autorin: Ute Driesen)

www.jahm-music.de

milch **SHAKE!** Die Molke-Feier

Sa., 08.06.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 5 EUR VVK, 8 EUR AK



Zum Abschluss der Sommer-Saison lassen wir es nochmal richtig krachen: auf vielfachen Wunsch hin veranstalten wir erstmalig eine Party - eine **Tanzparty** um genau zu sein. Wir leeren den Saal und schaffen Platz für eine **Riesentanzfläche**.

Musikalisch erwartet euch eine Mischung der Kult-Lieder aus DochDu, Hades und Co. - natürlich angereichert mit dem typischem **Molke-Flair**. Feiert zu Songs, die ihr ewig nicht gehört und zu denen ihr früher abgetanzt habt. Unsere Licht-Team wird euch dabei mit jeder Menge **Spots, Strobos, Nebelmaschinen, Beamern und der obligatorischen Diskokugel** unterstützen.

Stellt Euch auf **coole 80er Songs** (The Cure, The Smiths, Talking Heads, Talk Talk), **Hip-Hop-Tracks** (Fanta Vier, Fettes Brot), **Rockklassiker** (The Beatles, Led Zeppelin, The Who, Pink Floyd), **New Wave** (Yazoo, New Order, Depeche Mode), **Big Beat** (Chemical Brothers, The Prodigy), **Deutsches** (Udo Lindenberg, Clueso, Indie-NDW) ein - und die ein oder andere Überraschung wird auch dabei sein.

Discofox, Schlager und nervige Charthits kommen nicht durch die Boxen!

Tip: Wechsel-T-Shirt mitbringen ;-) - **Einfach feiern - es ist Sommer!**

Die Bobbies „SHOPPING...ich kaufe mir mein SELBST“

Fr., 14.06.13 (Premiere), Sa., 15.06.13, So., 16.06.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 9 EUR VVK, 9 EUR AK, ermäßigt 6 EUR



Eine Kellnerin, ein Liebespaar, eine Verlassene, eine Dekorateurin, eine Verkäuferin, vermeintlich harmlose Menschen auf einer Parkbank... Das spielt alles in einer Einkaufszone mit Cafe, Schaufenster, Bänken etc. Zwischen den Menschen und den ausgefeilten Charakteren entstehen Dialoge und Konflikte. Jeder bringt immer etwas mit - auch wenn er/sie nichts zu sagen hat. Fragen entstehen, die Spannungen steigern sich - eskalieren. Bis zum furiosen Finale bleibt kein Stein auf dem anderen, keiner wird jemals wieder das sein, was er/sie zuvor war...

„SHOPPING...ich kaufe mir mein SELBST“, wenn die Bobbies, die „Kleinen“ der Bocholter Bühnen die Bühne stürmen, wissen alle: Jetzt geht's loooos! In den letzten zwei Jahren wurden unzählige Impromatches und zwei große Inszenierungen gespielt.

Mir der Inszenierung „Shopping“ nähern sich die Young-Stars dem Konsum und seinen Fragen und Folgen: Warum kaufe ich mir noch eine Jeans, obwohl ich doch schon 5 Stück habe?! Macht mich das „Shopper“ wirklich glücklich, und wenn, wie lange? Brauche ich neue Outfits oder einen Style, um zu beweisen, dass ich das bin, was da drinsteckt. Ist das ein Verstärker meines Ich? Was passiert mit mir? Was geschieht in meinem Kopf? Kann ich mir das leisten? Welchen Preis zahle ich noch, ausser dem des Geldes?

Ein sauber terminiertes Drama um Glück, Selbstfindung und ewiger Suche nach dem ICH. Eingefädelt und offenfrisch präsentiert von **Ralf Melzow**, der die SpielerInnen durchaus bewegt:

Sophia Küper, Marie Kaiser, Larissa Top, Svenja Horstmann, David Küper, Corinna Schrader, Debby Labusch, Giuliana Sämisch, Pia Rodriguez, Joel Overbeck, Gina Gerresheim

Die Produktion wird unterstützt von der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Bildung, Kultur e.V.

www.bocholterbühne.de

Die Musikklass der Musikschule Bocholt/Isselburg/Rhede: Ein Auszug aus „Mary Poppins“

Sa., 22.06.13, So., 23.06.13

Einlass 17.30 h, Beginn 18 h

Eintritt 2,50 EUR VVK, 3,50 EUR AK



Die Musikklass der Musikschule Bocholt/Isselburg/Rhede präsentiert nach einjähriger Arbeit ihr erstes Werk.

Erzählt wird die Geschichte des Kindermädchens Mary Poppins, das zusammen mit den Kindern Michael und Jane und dem Schornsteinfeger Bert allerhand sonderbare Geschichten erlebt.

Begleitet wird die Geschichte von **altbekannten Liedern** und bunten Bühnenbildern. **Ein Musical für Groß und Klein.**

Vorverkauf **aller** Karten:

Tourist Info Bocholt

Europaplatz 26 -28 . 46399 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 50 44

Öffnungszeiten:

montags - freitags: 10 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
samstags: 10 bis 12 Uhr

Theaterbüro

Rathaus Berliner Platz 1 . 46395 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 1 23 09
Telefax: 0 28 71 / 27 48 85

Öffnungszeiten:

montags - donnerstags von
16.00 - 18.00 Uhr

Während der Theater-Spielzeit

von September bis April:
montags bis freitags von 10.00 - 12.00 Uhr
montags bis donnerstags
von 16.00 - 18.00 Uhr

Bocholter Bühne „Fräulein Julie v. August Strindberg“

Fr., 28.06.13 (Premiere), Sa., 29.06.13, So., 30.06.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 12 EUR VVK, 12 EUR AK, ermäßigt 9 EUR



Nach einer sensationellen Lesung mit überaus überzeugenden Darstellern hat sich die Bocholter Bühne kurzentschieden entschieden: Es folgt, wie dem Publikum versprochen wurde, im Juni die Inszenierung für die Bühne. Natürlich auch zur Mittsommernacht, dem höchsten Fest der Schweden nach Weihnachten.

„Fräulein Julie“ von August Strindberg ist eines der wenigen naturalistischen Dramen, das in „Echtzeit“ spielt. Das Fräulein ist aufgeräumt von Tanz und Feiern, der Diener berauscht von Anmut und Verlangen. Ein „Geschlechterspiel“, in dem Stand und innere Haltung der Protagonisten sich ständig vermischen mit den Erwartungen der Öffentlichkeit.

Kurz: Eine Frau und ein Mann. Es ist schwül, es ist heiß, Alkohol ist im Spiel. Die Gespielin ausgeschaltet.

Es kommt wie es kommen muss: zum SEX und dem Kater danach, der umso verzwickter ist, da jede Menge Angst, Rollenprobleme, Dominanz und Devotismus über dem Fräulein und ihrem Diener zusammenschlagen.

Also der völlig natürliche Wahnsinn, den jeder Liebende schon einmal irgendwie, irgendwo, irgendwann einmal erlebt hat. Nur hat ausnahmsweise hier die Frau die Hosen an und um diese wird gestritten und gefightet was das Zeug hält. Julie, erzogen nach den Idealen der Mutter, die ein Leben ohne Mann führen wollte, lernte „alles das, was auch ein Mann können muss“: u.a. Reiten, Fechten, Schießen und hart arbeiten. Der Diener Jean ist durchtrieben ehrlich und wechselt raffiniert ständig die Ebenen von Distanz, Nähe, Utopie und vermeintlicher Vertraulichkeit.

Zeitlos intensiv präsentieren sich hier wie wahnsinnig: **Greta Teschlade** als Fräulein Julie, **Ralf Ruhle** als Jean der Diener, **Petra Ebbert** als Christine.

Allesamt in fiebriger Stimmung an diesem letzten Juniwochenende, inszeniert von **Ralf Melzow**

www.bocholterbuehne.de

Der Förderer für Kunst, Kultur, Sport und Heimatpflege



Januar

Fr., 11.01.13	20 h	Sugar Spin - Band
Sa., 12.01.13	20 h	Basso v Stiphaut - Aftershow
Fr., 18.01.13	20 h	Lax Alex Contrax - Ska Band
Sa., 26.01.13	19.30 h	Prütsitzung 2013

Februar

Fr., 01.02.13	19.30 h	Prütsitzung 2013
Sa., 02.02.13	19.30 h	Prütsitzung 2013
So., 10.02.13	16 h	Textkaffee und Kuchenmusik „Boris Vian“
Sa., 16.02.13	20 h	Homegrown mit Ships Ahoy & halTbar
Sa., 23.02.13	19.30 h	Tina Teubner „Aus dem Tagebuch meines Mannes“ - Kabarett
So., 24.02.13	15 h	Vernissage Bärbel Langner

März

Fr., 01.03.13	20 h	The Hamburg Blues Band
So., 03.03.13	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Fr., 08.03.13	19.30 h	Nito Torres „Weiberabend“
So., 10.03.13	16 h	Textkaffee und Kuchenmusik „Gabriel Garcia Marquez“
Fr., 15.03.13	20 h	Errorhead - Organic Pill
Sa., 16.03.13	12 h	Workshop mit Marcus Deml
Sa., 16.03.13	19.30 h	Stefan Waghubinger „Langsam werd´ich ungemütlich“
Sa., 30.03.13	20 h	Acoustic Night mit Fragments Of Life & Dorisson

April

So., 07.04.13	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
So., 14.04.13	15 h	Vernissage Klaus Dragon
Sa., 20.04.13	19.30 h	Jan Jahn „In 10 Schritten zum Weltretter“
So., 21.04.13	16 h	Textkaffee und Kuchenmusik „Franz Kafka“
Fr., 26.04.13	20 h	Thomas Blug Band „Blug plays Hendrix“

Mai

Fr., 03.05.13	20 h	Kraan „Diamonds“
Sa., 04.05.13	20 h	Lanko & Bootlegs
So., 05.05.13	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Sa., 11.05.13	18 h	Alte Molkerei Geburtstag - 12 Jahre Molke-Programm
So., 19.05.13	16 h	Textkaffee und Kuchenmusik „Giorgio Manganelli“

Juni

So., 02.06.13	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Fr., 07.06.13	20 h	Jahm - Rockband
Sa., 08.06.13	20 h	„milch-SHAKE!“ - Die Molke-Feier
Fr., 14.06.13	19.30 h	Die Bobbies - Premiere! „SHOPPING...ich kaufe mir mein SELBST“
Sa., 15.06.13	19.30 h	Die Bobbies „SHOPPING...ich kaufe mir mein SELBST“
So., 16.06.13	16 h	Textkaffee und Kuchenmusik „August Strindberg“
So., 16.06.13	19.30 h	Die Bobbies „SHOPPING...ich kaufe mir mein SELBST“
Sa., 22.06.13	17.30 h	Ein Auszug aus „Mary Poppins“
So., 23.06.13	17.30 h	Ein Auszug aus „Mary Poppins“
Fr., 28.06.13	19.30 h	Bocholter Bühne (Premiere) „Fräulein Julie v. August Strindberg“
Sa., 29.06.13	19.30 h	Bocholter Bühne „Fräulein Julie v. August Strindberg“
So., 30.06.13	19.30 h	Bocholter Bühne „Fräulein Julie v. August Strindberg“

Juli

So., 07.07.13	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
---------------	---------	------------------------------